

Liebe Mitglieder der Abaana Familie,

der zweite Schulterm des Jahres bringt bei Abaana Afrika traditionell viel Bewegung und Leben mit sich – und auch diesmal war wieder einiges los! Neben dem regulären Unterricht fanden zahlreiche Aktivitäten statt: Sportveranstaltungen, Ausflüge und gemeinschaftliche Erlebnisse sorgten für schöne Höhepunkte im Schulalltag.

Auch unsere Auszubildenden waren in diesem Term sehr fleißig – nun stehen ihre Prüfungen bevor, und wir drücken ihnen von Herzen die Daumen.

Darüber hinaus konnten wir auch den älteren Mitmenschen in Nyamirima eine Freude machen: Die Seniorinnen und Senioren unseres Happy Grannies Programmes wurden mit Lebensmittelpaketen, Matratzen und Bettzeug versorgt.

All das wäre ohne eure Unterstützung nicht möglich. Dafür sagen wir von Herzen Danke!

Wir wünschen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der Term News – und senden wie immer liebe Grüße aus Uganda und Deutschland.



Manja, Birgit & Saskia
(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

~ Together hand in hand for life ~

Der Bildungsausflug für die Schülerinnen und Schüler der Secondary School ist inzwischen eine schöne Tradition. Am 22.06.2025 war es für die aktuell Lernenden der Klassen S.4 und S.6 so weit. Als erstes wurde das HIMA-Zementwerk in Kasese angesteuert. Dort bekamen die Schüler eine Betriebsführung und ließen sich – mit Schutzkleidung ausgestattet – die Zementherstellung erklären. Nächstes Ziel war der nahegelegene Lake Edward, der teils zur Demokratischen Republik Kongo, teils aber auch zu Uganda gehört und dort der Verwaltung des Queen Elizabeth Nationalpark unterliegt. Hier erfuhren die Jugendlichen unter anderem etwas über den Fischfang, der sich dort vor allem auf Barsche, Welse und den eindrucksvollen äthiopischen Lungenfisch konzentriert.

Um ein anderes Lebensmittel ging es bei dem Besuch des Bunyampaka Salzsee. Dieser Kratersee ohne Zu- und Abflüsse gehört ebenfalls zum Queen Elizabeth Nationalpark. Er ist für seine schimmernden Salzpflanzen bekannt. Schon seit Jahrhunderten wird der See von den Einheimischen mit traditionellen Techniken zur Salzgewinnung bewirtschaftet. Der See ist aber auch ein wichtiger Lebensraum für Flamingos und eine Vielzahl anderer Wasservögel. Nach einem spannenden Tag war es bereits dunkel, als es wieder zurück zur Schule ging. [Video zur Geographietour der S.4 und S.6.](#)



Happy Grannies Programm

Im November 2024 startete unser neues Happy Grannies Programm mit dem Hauptziel der Verbesserung der Lebensqualität für bedürftige, ältere Menschen. Bei den rund 50 teilnehmenden Personen handelt es sich hauptsächlich um Familienangehörige unserer Schülerinnen und Schüler und deren Familien. 23 Senioren haben bereits direkte Unterstützer gefunden.

Im Laufe dieses Schulterms wurden einige Unterstützungsaktionen rund um die sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Probleme dieser Menschen umgesetzt.



Im ersten Schritt wurden Lebensmittel wie Reis, Öl, Maismehl, Zucker, Erdnüsse und Milchpulver sowie Waschmittel, neue Matratzen und Bettzeug übergeben. Auch einige Pakete aus Deutschland erreichten die Senioren bereits und besonders die warmen Decken lösten große Freude aus.



Für die ältere Bevölkerung auf dem Land und mit niedrigem Einkommen gehört es zu den größten Herausforderungen, Zugang zur einer Gesundheitsversorgung zu erhalten. Dabei leiden gerade sie häufig an chronischen Krankheiten. Dazu kommen teilweise Unterernährung und ein allgemein schlechter Gesundheitszustand.

Am 27. Juni konnten wir den Senioren einen Gesundheitscheck im KIDA Hospital in Fort Portal mit dem Ziel der Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens anbieten.



Insgesamt haben 48 Frauen und Männer teilgenommen, die teilweise von ihren Verwandten begleitet wurden. Durchgeführt wurden Messungen der Vitalwerte wie Gewicht, Größe, Temperatur und Blutdruck. Laboruntersuchungen von Blut und Urin, HIV-Tests mit Beratungen und individuelle Einzelgespräche zum Gesundheitszustand. Die

diagnostizierten Krankheiten wurden behandelt und mit entsprechender Medikation bzw. in wenigen Einzelfällen auch durch eine stationäre Aufnahme aufgrund dringender Notfallversorgung. Die festgestellten Krankheiten (überwiegend Bluthochdruck) erfordern regelmäßige Untersuchungen und die sofortige Einweisung einiger Senioren unterstreicht die dringende Notwendigkeit der regelmäßigen Gesundheitschecks. [Video zu den Checks.](#)

Die Begünstigten sind sehr glücklich und dankbar für die Hilfe zur Verbesserung ihrer Lebensqualität.

Einige unserer ugandischen Großväter und Großmütter suchen noch nach Unterstützung, so auch Mwirumbi Clovice (71 Jahre) und seine Frau Kabakaali Joyce (64 Jahre) mit der Kontaktnummer 2537. Beide zusammen suchen eine Unterstützung von 30,00 Euro im Monat. Bei Interesse an einer Unterstützung meldet Euch bitte bei Manja (manja@abaana.de). Weitere bedürftige Senioren können gerne vorgestellt werden.



Bildungs- und Essenspaten für die Baby Class 2025

Die jüngsten Besucher unseres Schuldorfs, die Minis aus der Baby Class, haben inzwischen mehr als ein halbes Jahr in der Nursery School hinter sich gebracht. Sie haben einander und ihre Lehrerinnen kennengelernt und fühlen sich auf ihrem Spielplatz und den Klassenräumen wohl. Sie spielen viel und lernen dabei schon die ersten Dinge, die ihnen den späteren Start in die Grundschulzeit leichter machen werden. Auch ihre körperliche Entwicklung wird überwacht und gefördert. Wichtig dafür sind auch die regelmäßigen Mahlzeiten, die durch ihren Nursery School-Besuch sichergestellt sind.

Um die Kosten für die Nursery School und das dortige Schulessen für alle „Minis“ aufbringen zu können, wird weiter nach Bildungs- und Essenspaten gesucht. Bislang wird nur etwa die Hälfte der Kinder unterstützt. Eine Essenspatenschaft beläuft sich pro Kind auf 15 Euro monatlich, gleiches gilt für eine Bildungspatenschaft. Es kann auch für ein Kind die Bildungs- und Essenspatenschaft gemeinsam übernommen werden (30 Euro monatlich). Um Planungssicherheit zu gewährleisten, wäre die Übernahme einer entsprechenden Patenschaft für die gesamte verbleibende Kindergartenzeit wünschenswert. Auf dem Foto ist die noch Unterstützung suchende Kebirungi Joyline (6412) zu sehen.



Wer sich für die Übernahme einer Bildungs- oder Essenspatenschaft interessiert, kann sich an Manja (manja@abaana.de) wenden. In unserem Abaana-Afrika-Forum kann man sich auch Kurz-Biografien der noch eine Unterstützung suchenden Kinder ansehen.

Geographietour der Klasse S.5

Auch für die Jugendlichen, die unsere Senior 5 der Secondary School besuchen, hielt der zweite Schulterm einen Bildungsausflug bereit. Sie fuhren - nach einem ersten Stopp in Fort Portal - zu einem etwas westlich der Stadt gelegenen „Geostandort“ bei Nyakasura im Distrikt Kabarole. Das dortige Vulkanfeld ist ein besonders malerisches, aber auch geologisch spannendes Gebiet. [Video zur Geographietour der S.5.](#)

Die Schülerinnen und Schüler erklommen im Rahmen einer geführten Wanderung zunächst die Kyeganywa-Hügel, von denen aus sie einen wunderbaren Blick über die Landschaft und viele Kraterseen hatten. Dann durften sie die berühmte Nyakasura-Höhle besichtigen. Im Eingangsbereich dieser Höhle gibt es einen Wasserfall und auch eine Badestelle für die ganz Mutigen.

Die Höhle ist in Uganda ein bekannter Ort, mit dem Legenden verbunden sind. Der lokale Name "Amabere ga Nyina Mwiru", was „Brust von Nyina Mwiru“ bedeutet, verweist auf eine der Legenden. Der König Bukuku der Batambuzi-Dynastie soll seiner Tochter Nyinamwiru, die eine von ihm arrangierte Ehe ablehnte, die Brüste abgeschnitten haben. Nyinamwiru's Tränen und Schmerz, so die Geschichte, schufen die Stalaktiten, die bis heute milchiges Wasser abtropfen lassen. Die geologische Erklärung für die Entstehung dieser Formationen ist allerdings das seit Jahrtausenden in die Höhle eindringende mineralreiche Wasser. Der Tagesausflug endete schließlich mit einer üppigen gemeinsamen Mahlzeit.



Neue Spielgeräte für den Kindergarten

Auf unserem Schulhügel können sich unsere Kleinsten vom Kindergarten über neue Spielgeräte freuen. Folgt man dem Lachen der Kinder, entdeckt man unsere Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Schaukeln, Klettern, Rutschen oder auch auf dem neuen Karussell ihre Runden drehen.

Gerade für die Kleinen ist das Sitzen und Lernen in der Schule eine ganz neue und ungewohnte Herausforderung. Der Spielplatz bietet eine wunderbare Möglichkeit, sich im gegenseitigen Spaß und Spiel auszutoben und neue Freundschaften zu schließen.



Sporttag der Nursery School

Unsere Kinder des Kindergartens konnten es kaum erwarten: Am 11.07.2025 war wieder Sporttag der Nursery School. Nach einer offiziellen Begrüßung der Kinder und Eltern startete das abwechslungsreiche Programm und der Tag wurde sogar von einer Band musikalisch begleitet. [Video zum Sporttag der Nusery School.](#)

Die jüngsten Kinder, die der Baby Class, machten verschiedene Wettrennen. Dabei kamen die Hüpfbälle, Dreiräder, Laufräder und Bobbycars zum Einsatz. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und hatten sehr viel Spaß. Ein weiteres Spiel, bei dem die Kinder eifrig dabei waren, war das Flaschen-Füll-Spiel. Die Kinder mussten mit einer Tasse voller Wasser eine Strecke möglichst schnell und mit wenig Wasserverlust zurücklegen, um eine Flasche

zu füllen. Auch ihre Kenntnisse der verschiedenen Obst- und Gemüsesorten sollten durch auseinander sortieren unter Beweis gestellt werden.

Verschiedene Tanzeinlagen der Kindergartenkinder, der Grundschulkinder und der Mitarbeiter sorgten für Abwechslung. Auch die Eltern wurden mit einbezogen und mussten bei einem Spiel ihre Kinder nur an ihren Füßen erkennen. Beliebt war bei den Kindern auch das Flaschen Einsammelspiel. Wer als erstes seine Getränkebox voll hatte, gewann einen Lolli! Ein Theaterstück der TOP Class, bei dem die Kinder zeigten, wie sie sich morgens für die Schule fertig machen, war der Abschluss des tollen Vormittags.

Mit musikalischer Begleitung ging es zur Mittagspause zurück zur Schule, in der sich alle Beteiligten stärken konnten. Danach ging es weiter mit dem Nachmittagsprogramm.

Es folgte ein Malspiel, bei dem Farben gemischt werden mussten, um ein Bild zu malen. Nach einem weiteren Sortierspiel, diesmal mit Formen, gab es noch ein weiteres Theaterstück. Hero, Shakilla und Flair Jacinta zeigten als Doktor und Krankenschwestern verschiedene Situationen im Umgang mit kranken Kindern.

Nun durften die Kinder Zeit mit ihren Eltern verbringen, bevor ein letztes Spiel noch einmal volle Konzentration verlangte. Es galt einen Reifen schnellstmöglich über eine bestimmte Strecke zu rollen. Damit war dieser aufregende Tag zu Ende und die Kinder freuen sich bestimmt auf das nächste Mal. Herzlichen Dank an das Team in Uganda, welches diesen schönen Tag organisiert hat.



Bei unserem Team in Uganda gab es einige personelle Veränderungen. Annet und Doreen, beides langjährige Mitarbeiterinnen, haben unser Team vorläufig verlassen. Annet freut sich über Nachwuchs und geht in die Babypause und Doreen hat ein Studium aufgenommen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen beiden für ihre Zukunft alles Gute.

Wir dürfen aber auch zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen.

Polline ist Sozialarbeiterin und neue Assistentin von Ronald. Sie ist 26 Jahre alt und hat einen Bachelorabschluss in Business Administration von der Uganda Pentecostal Universität. Sie hat Erfahrung in Community Entwicklung und bei Compassion International als Field Officer und Sozialarbeiterin gearbeitet.



Polline hatte selbst keine leichte Kindheit und war stets auf Unterstützung angewiesen. Deswegen hat sie großes Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kinder, Jugendlichen und deren Familien. Sie möchte für bedürftigen Personen, besonders Kinder arbeiten und Ideen entwickeln, die das Leben nachhaltig verändern und verbessern. Sie lebt zusammen mit ihrer Schwester Anseleane, die unsere 5. Klasse der Secondary School besucht, auf dem Schulhügel im Lehrerwohnheim.

Prillah ist unser zweiter Neuzugang. Sie ist Lehrerin für Geografie und Wirtschaft mit einem Bachelor of Arts in Pädagogik von der Mountains of the Moon University. Sie engagiert sich für die Förderung des Schülerpotenzials durch einen ansprechenden, integrativen und schülerzentrierten Unterricht.



Ihre Unterrichtsphilosophie: Ich glaube, dass jeder Lernende über ein einzigartiges Potenzial verfügt und dass eine qualitativ hochwertige Bildung eine entscheidende Rolle dabei spielt, dieses Potenzial freizusetzen. Mein Ziel ist es, eine interaktive, integrative und anregende Unterrichtsumgebung zu schaffen, die das Nachforschen, kritische Denken und die praktische Anwendung von Wissen fördert. Ich integriere Lebenskompetenzen, Beispiele aus dem wirklichen Leben und die Beteiligung der Lernenden, um sicherzustellen, dass jeder Schüler den Lernstoff nicht nur versteht, sondern auch eine Beziehung zu ihm aufbaut.

Wir wünschen Polline und Prillah einen tollen Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Annet wird das Team nach dem Mutterschutz weiterhin punktuell unterstützen.

In den letzten Wochen sind wieder einige Päckchen für unsere Kinder im Schuldorf eingetroffen. Die Kinder freuen sich so sehr über Post von ihren Paten und Unterstützern. Neugierig wird der Inhalt überprüft, die neue Kleidung oder auch Schuhe anprobiert, die neue Schultasche bzw. der Rucksack aufgesetzt und alles mit schönen Fotos für das Fotoalbum des Kindes dokumentiert.

Gerade für den teilweise sehr weiten Weg, den die Kinder zu Schule gehen müssen, ist ein Rucksack sehr praktisch. Auch Fleecejacken gegen die Kälte am Morgen sind immer sehr begehrt. Ein besonderes Highlight ist ein persönlicher und bebildeter Brief des Paten, der dem Päckchen beiliegen kann.



Bei der anstehenden Verteilung werden auch wieder Sonderpakete dabei sein. Ein Paket mit Kleidung in verschiedenen Größen geht an unsere needy children. Auch für die Auszubildenden auf dem Schulhügel wurde ein Paket mit bunt gemischter Kleidung verschickt und zwei weitere Sonderpakete mit warmer Kleidung wurden an unsere Senioren aus dem Happy Grannies Programm adressiert.

Wir freuen uns sehr auf viele tolle Übergabebilder.

Gesundheitschecks 2025

Mit Beginn des dritten Schulterms werden die jährlichen Gesundheitschecks bei den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Die Aktion dauert wegen der großen Schülerzahl viele Tage lang und läuft begleitend zum Unterricht. Da die Nyamirima Schulen über eigene kleine Schulkinik verfügen, kann die ärztliche Untersuchung schulintern erfolgen.

In Uganda stellen verschiedene Krankheiten eine Bedrohung für die Gesundheit von Kindern dar. Zu den dort auftretenden Krankheiten zählen zum Beispiel Malaria, Durchfall, Masern, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Hepatitis B, Denguefieber, Gelbfieber und Zika-Virusinfektionen, aber auch die HIV-Infektion oder Parasiten- und Pilzbefall. Vor diesem Hintergrund wiegt es besonders schwer, dass in unserer ländlichen Projektregion viele Eltern keinen leichten Zugang zu medizinischer Versorgung, Medikamenten und qualifiziertem Personal haben.

Daher kommt der regelmäßige Gesundheitsvorsorge in der Schule eine besondere Rolle bei der Aufgabe zu, derartige Erkrankungen oder auch allgemein Anzeichen von Mangel- und Unterversorgung frühzeitig zu erkennen. Bei den Gesundheitschecks werden zudem wichtige Daten wie Gewicht, Körpergröße und Schuhgröße erfasst. Zudem erfolgt eine Überprüfung der Sehkraft. Bei älteren Mädchen wird außerdem ein Schwangerschaftstest durchgeführt.

Viele Erkrankungen können direkt in der schuleigenen Klinik behandelt werden. In schwerwiegenderen Fällen erfolgt eine Überweisung in ein Krankenhaus.

Um diese wichtige Vorsorgeuntersuchung auch in diesem Jahr finanzieren zu können, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Sie können allgemein mit dem Verwendungszweck "Gesundheitscheck" erfolgen oder sich auf ein konkretes Patenkind oder Happy Kid beziehen, wenn zusätzlich der Name und die Nummer angegeben werden. Die Kosten für den Gesundheitscheck belaufen sich auf 10 Euro pro Kind.

Das Spendenkonto lautet wie immer:

Abaana Afrika e.V.

IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41

BIC: GENODEF1SLR

Deutsche Skatbank

Alternativ dazu ist auch eine Spende über den PayPal-Link auf der letzten Seite dieser Term News möglich.



Neues von unseren Ausbildungskursen

Unsere Auszubildenden stehen inzwischen schon kurz vor der Abschlussprüfung und wir wünschen allen viel Erfolg. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung wird individuell überlegt, auf welchem Wege die Absolventen das Gelernte nun bestmöglich einsetzen können und wo noch Unterstützungs- bzw. Beratungsbedarf besteht.

Unsere Ausbildungskurse werden sehr geschätzt und die Nachfrage besonders im Bereich Hairdressing ist so groß, dass es dieses Jahr einen weiteren Kurs geben wird.

Ein neuer Themenbereich wird für die Auszubildenden im Bereich des Hairdressings dazukommen. In den größeren Ortschaften ist es gerade sehr im Trend sich die Fingernägel machen zu lassen. Wohlhabendere Frauen lassen sich das rund 12 Euro kosten, was dem Gegenwert von rund 2 Kilo Reis entspricht. Ein guter Grund für das Ausbildungsteam dieses Thema im Rahmen des Ausbildungsplans mit Equipment und Knowhow zu integrieren.

Sobald uns nähere Informationen vorliegen, werden wir berichten.



Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und einem einfachen Verständnis wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet und mehrheitlich das generische Maskulinum angewendet. Sämtliche Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung. Wir schätzen alle Menschen!



Für mehr Informationen meldet euch gerne in unserem familiären Forum an:

Abonniert unseren Newsletter (3-mal jährlich):

Folgt uns bei Facebook:

Folgt uns auf Instagram:

Abonniert unseren YouTube Kanal

Forum

Newsletter

Facebook

Instagram

YouTube



Die nächsten Term-News erscheinen im November 2025.

Sollte eine weitere automatische Zusendung dieser Term – News nicht erwünscht sein, sende bitte eine kurze Nachricht an saskia@abaana.de



Abaana Afrika e. V.

Hinterm Dorfe 26 in 38528 Adenbüttel

www.abaana.de / info@abaana.de

Fax: 05304 907519

1. Spendenkonto

IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

2. Spendenkonto

IBAN: DE30 8306 5408 0104 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

oder



Abaana Afrika e.V. wurde durch das Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.
Steuernummer: 14/209/12124 / Vereinsregister Nr.: VR 201326 beim Amtsgericht Braunschweig
Vertretungsberechtigter Vorstand nach §26 BGB:
Manja Weigel (1.Vorsitzende), Birgit Stall (stellvertretende Vorsitzende), Saskia Blume (Schatzmeisterin)